



CHRISTIAN
MUSICOLOGICAL
SOCIETY OF INDIA

Johannes Madey
Georg Vavanikunnel



കുർബ്ബാന
QURBANA

Die Eucharistiefeier der Thomaschristen Indiens

www.TheCMSIndia.org



CHRISTIAN
MUSICOLOGICAL
SOCIETY OF INDIA

JOHANNES MADEY/GEORG VAVANIKUNNEL

കർബാന DIE HEILIGE QURBANA

DER SYRO-MALABARISCHEN KIRCHE
MIT DER ERSTEN ANAPHORA,
GENANNT DER HEILIGEN APOSTEL
UND KIRCHENLEHRER DES OSTENS
MAR ADDAI UND MAR MARI



VERLAG »SANDESANILAYAM«
PADERBORN · CHANGANACHERRY · TRIVANDRUM

www.TheCMSIndia.org



CHRISTIAN
MUSICOLOGICAL
SOCIETY OF INDIA

Sonderdruck aus dem vergriffenen Werk:

QURBANA oder die Eucharistiefeier der Thomas-Christen Indiens. 1968. (Syromalabarischer Ritus und syro-malankarischer Ritus.) 214 Seiten. 13,50 DM. Mit ausführlichen Einleitungen und Kommentaren. Vorwort von Professor Dr. theol. Dr. phil. Dr. iur. can. Placid J. Podipara CMI, Päpstliches Orientalisches Institut, Rom.

3. Auflage 1976

**© 1968 J. Madey — Paderborn / G. Vavanikunnel — Pangada (Kottayam, Kerala)
Imprimatur. Paderbornae, die 6 m. Aprilis 1968. Nr. A 27 19/68. Vic. Gen. Dr. Droste**

**Auslieferung: Ostkirchendienst, Jahnplatz 6, D - 4790 Paderborn
Printed in West Germany**

DIE ORDNUNG DER QURBANA



VORBEREITUNG

Im Diakonikon wäscht der Priester sich die Hände und legt die liturgischen Gewänder an, und zwar: Kotina (Untergewand), Zunara (Gürtel), Urara (Stola), Zande (Armstulpen, Manschetten) und Paina (Kasel). Die Diakone (Ministranten) tragen Kotina und Zunara, haben sie die Diakonen- oder Hypodiakonenweihe empfangen, auch die Urara. In der Raza trägt der Archidiakon, der Priester ist, dieselben Gewänder wie der zelebrierende Priester.

DOXOLOGIE

Der Priester und die Altardiener begeben sich in das Heiligtum. Der Priester steht in der Mitte desselben, während der Altardiener seinen Platz an der Tür des Heiligtums einnimmt. Nach einer tiefen Verbeugung sagt der

PRIESTER: Ehre sei Gott in der Höhe.

VOLK: Amen.

PRIESTER: Ehre sei Gott in der Höhe.

VOLK: Amen.

PRIESTER: Ehre sei Gott in der Höhe.

VOLK: Amen.

PRIESTER: Und auf Erden Friede und den Menschen die gute Hoffnung allezeit und in Ewigkeit. Amen.

VOLK: Vater unser im Himmel, geheiligt sei dein Name, dein Reich komme. Heilig, heilig, heilig bist du. Vater unser im Himmel, Himmel und Erde sind erfüllt von dem Lobpreis deiner Ehre. Engel und Menschen rufen dir zu: Heilig, heilig, heilig bist du. Vater unser im Himmel, geheiligt sei dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel. Gib uns heute das Brot, dessen wir bedürfen, und vergib uns unsere Schuld und Sünden, wie wir unseren Schuldner vergeben ^{haben}. Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich, die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

PRIESTER: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

VOLK: In alle Ewigkeit. Amen und Amen. Vater unser im Himmel, geheiligt sei dein Name, dein Reich komme. Heilig, heilig, heilig bist du.



CHRISTIAN
MISSIONARY
SOCIETY OF INDIA

Vater unser im Himmel, Himmel und Erde sind erfüllt von dem preis deiner Ehre. Engel und Menschen rufen dir zu: Heilig, heilig, heilig bist du.

PSALMODIE

DIAKON: Laßt uns beten! Friede sei mit uns.

AN SONN- UND FESTTAGEN:

PRIESTER: Stärke, unser Herr und unser Gott, in deiner Güte unsere Schwachheit, damit wir deinen heiligen Geheimnissen dienen, die gegeben wurden zur Erneuerung und zur Erlösung unserer Natur, durch das Erbarmen deines geliebten Sohnes, Herr aller Dinge, in Ewigkeit.

VOLK: Amen.

AN WOCHENTAGEN:

PRIESTER: Angebetet und verherrlicht, geehrt, gelobt, hochehoben und gepriesen im Himmel und auf Erden sei der anbetungswürdige und ruhmreiche Name deiner hochheiligen Dreieinigkeit, Herr aller Dinge, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in Ewigkeit.

VOLK: Amen.

AN FESTEN DES HERRN:

PRIESTER: Stärke, unser Herr und unser Gott, die wahrhaft an deinen Namen glauben und aufrichtig den rechten Glauben bekennen, damit sie die versöhnenden Mysterien verwalten, die ihre Seelen und Leiber heiligen, dir bei den heiligen Mysterien in Sorgfalt, mit makellosen, von üblen Gedanken freien Herzen und Sinnen dienen und dich für die uns in dem überreichen Erbarmen deiner Güte gewährte Erlösung ewig rühmen, Herr des Alls, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in Ewigkeit.

ALLE: Amen.

Nun beginnt die Marmitha, die an Sonn-, Fest- und Gedächtnistagen verschieden ist. An Wochentagen beginnt der Priester mit dem 15. (14.) Psalm:

PRIESTER: Herr, wer darf sein in deinem Zelt? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg? Mit reinen Gedanken laß mich stehen, Herr, vor deinem Altar. Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg?

VOLK: Wer makellos wandelt und Rechtes tut und Wahrheit in seinem Herzen pflegt, der redet keine Verleumdung mit seiner Zunge.



Mit lauter Stimme betet der Priester:

AN SONN- UND FESTTAGEN: Es ziemt sich, Herr, an allen Tagen — es ziemt sich, Herr, an allen Tagen, es ist recht zu aller Zeit und würdig zu allen Stunden Dank zu sagen, anzubeten und zu verherrlichen den hoherhabenen Namen deiner Majestät, denn in deiner Gnade hast du die schwache Natur der Kinder sterblicher Menschen gewürdigt, zusammen mit den geistigen Wesen deinen Namen zu verherrlichen, an den Mysterien deiner Gabe teilzuhaben, die Süße deiner lebenspendenden und göttlichen Reden zu genießen und deiner erhabenen Gottheit Lobes- und Ruhmeshymnen allezeit darzubringen, Herr von allem, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in Ewigkeit.

VOLK: Amen. Segne, Herr.

PRIESTER: Christus, unser Gott und Herr, unser König, Erlöser und Lebendigmacher, der uns in seiner

Gnade würdig gemacht hat, seinen Leib und sein kostbares, alles heiliges Blut zu genießen, gewähre uns, ihm in Worten und Taten, Gedanken und Handlungen zu gefallen. Und dieses Unterpand, das wir empfangen haben und empfangen, gereiche uns, Herr, zur Verzeihung der Schuld und zur Vergebung der Sünden, zur großen Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten und zum neuen Leben im Himmelreich mit allen, die Dir in deiner Gnade und Güte wohlgefallen haben, in Ewigkeit. Amen.

VOLK: Vater unser im Himmel, geheiligt sei dein Name, dein Reich komme. Heilig, heilig, heilig bist du. Vater unser im Himmel, Himmel und Erde sind erfüllt von dem Lobpreis deiner Ehre. Engel und Menschen rufen dir zu: Heilig, heilig, heilig bist du. Vater unser im Himmel, geheiligt sei dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel. Gib uns heute das Brot, dessen wir bedürfen, und vergib uns unsere Schuld und Sünden, wie wir unseren Schuldner vergeben haben.

AN WOCHENTAGEN: Ruhm, Herr, und Ehre, Preis, Anbetung und ständige Danksagung müssen wir deiner ruhmreichen Dreieinigkeit darbringen für das Geschenk dieser lobwürdigen, heiligen, lebenspendenden und göttlichen Geheimnisse, das du uns gütig zur Vergebung unserer Schuld in deiner Gnade und deinem Erbarmen gemacht hast, Herr von allem, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in Ewigkeit.

VOLK: Amen. Segne, Herr.

PRIESTER: Gepriesen sei dein anbetungswürdiges Geschenk von deinem erhabenen Ort aus, Christus, das unsere Schuld und Sünden vergibt und unsere Missetaten tilgt durch lobwürdige, heilige, lebenspendende und göttliche Geheimnisse. Christus, Hoffnung unserer Natur, in Ewigkeit. Amen.



Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Böser
dein ist das Reich, die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

PRIESTER: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

VOLK: In alle Ewigkeit. Amen und Amen. Vater unser im Himmel, geheiligt sei dein Name, dein Reich komme. Heilig, heilig, heilig bist du. Vater unser im Himmel, Himmel und Erde sind erfüllt von dem Lobpreis deiner Ehre. Engel und Menschen rufen dir zu: Heilig, heilig, heilig bist du.

SEGEN

*Der Priester tritt vor und stellt sich in der Tür des Heiligtums rechts auf.
Mit lauter Stimme spricht er*

AN SONN- UND FEST- TAGEN:	AN WOCHENTAGEN:	AN GEDÄCHTNISSEN VERSTORBENER:
Er, der uns mit allen himmlischen Segnungen durch Jesus Christus, unseren Herrn, geseg- net hat — er, der uns mit allen himmlischen Segnungen durch Je- sus Christus, unseren Herrn, gesegnet hat, er hat uns in sein Reich eingeladen, uns gerufen zu seiner Ehre und zu seinen, von uns am meisten erwünschten Seligkeiten, die weder aufhören noch vergehen, die kein Ende haben. So hat er es in seiner lebenspendenden Pre- digt verheißen, als er der gesegneten Schar seiner Jünger sagte: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer meinen Leib ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm, und ich	Unser Herr Jesus Chri- stus, dem wir gedient, den wir angebetet und geehrt haben durch seine lobwürdigen, hei- ligen, lebenspendenden und göttlichen Geheim- nisse, mache uns der herrlichen Glorie seines Reiches, der Glückselig- keit mit seinen heiligen Engeln, der Zuversicht in seiner Gegenwart und des Stehens zu sei- ner Rechten im obe- ren Jerusalem würdig. Seine Gnade und sein Erbarmen mögen aus- gegossen werden über uns und über die ganze Welt, über die Kirche und ihre Kinder, † jetzt und in alle Ewigkeit. VOLK: Amen.	Höre, Herr, die Stimme unseres Gebetes. Möge unser Flehen in deiner Gegenwart Annahme finden. Nimm unsere Opfergaben an und vergib den Verstorbe- nen ihre Übertretun- gen. Nimm an dieses Opfer, Herr, in deiner Gnade für deine(n) Diener(in), wie du an- genommen hast das Opfer des unschuldigen Abel, des gerechten und heiligen Noe, des Abraham, der sein Ver- trauen auf den Herrn setzte, des Job, der ge- duldig sein Leid ertrug, des großen wahren Pro- pheten Elias und dei- ner Apostel im Abend- mahlssaal und den Gro- schen der Witwe. Eben- so, Herr, nimm an in deiner Güte das Opfer
	EIN ANDERES SEGENS- GEBET:	
	Ihm, der unsere Belei-	



werde ihn auferwecken
am jüngsten Tage, und
er wird nicht ins Ge-
richt, sondern vom Tode
zum ewigen Leben ge-
führt werden. Er möge
unsere Gemeinde seg-
nen, unseren Stand be-
wahren und unser Volk
erstrahlen lassen, das
gekommen ist und an
seinen lobwürdigen,
heiligen, lebenspenden-
den und göttlichen My-
sterien Anteil hatte.
Seid bezeichnet mit dem
lebendigen Zeichen des
Kreuzes des Herrn und
bewahrt von allen ver-
borgenen und offen-
sichtlichen Täuschun-
gen † jetzt und in alle
Ewigkeit.

VOLK: Amen.

digungen durch seinen
Leib verziehen und un-
sere Sünden durch sein
Blut getilgt hat, mögen
Preislieder gesungen
werden in seiner Kirche.
Und über euch, sein
Volk, die Schafe seiner
Herde, gieße er seine
Gnaden aus; er ver-
mehrte in euch sein Er-
barmen und seine
Gnade, und die Rechte
seiner Vorsehung ruhe
auf euch † jetzt und
allezeit und in Ewig-
keit.

VOLK: Amen.

deines Dieners und
mach ihn würdig der
seligen Wohnstatt in
deinem Reich mit allen
Gerechten, die dir
wohlgefallen haben.
Nimm an, unser Herr,
sein Opfer, und in dei-
ner Güte vergib und
verzeih seine Schuld
und tilge seine Über-
tretungen und die sei-
ner Freunde. Mach wür-
dig, erbarmender Herr,
diesen deinen armen
Diener der seligen
Wohnstatt zusammen
mit den Gerechten, die
an deiner Rechten sit-
zen. Gewähre ihm bald
Frieden und ewige Se-
ligkeit an dem wunder-
baren und seligen Ort,
und dort wird er dir un-
aufhörlich und immer-
dar Lob und Ruhm,
Ehre und Anbetung
darbringen, dir, dem
Einen in der Natur und
Drei in den Personen.
Und alle, die an diesem
Opfer teilgenommen
haben, die Großen und
die Kleinen sowie die
Sänger dieser Ver-
sammlung seien würdig
deines Verzeihens.
Segne, Herr, mit deinen
Segnungen diese Ge-
meinschaft, dieses Haus

und seine Bewohner,
einen jeden nach sei-
nem Verdienst, † jetzt
und allezeit und in alle
Ewigkeit.

VOLK: Amen.

*Der Vorhang des Heiligtums wird geschlossen. Der Priester küßt den
Altar und betet still:*

Bleib in Frieden, sühnender Altar. Bleib in Frieden, Grab unseres Herrn.
Die Opfergabe, die ich von dir genommen habe, gereiche mir zur Ver-
gebung der Schuld und zur Verzeihung der Sünden. Ich weiß nicht, ob
ich kommen werde, um auf dir ein anderes Opfer darzubringen.

Priester und Altardiener kehren in das Diakonikon zurück.

ENDE DER HEILIGEN QURBANA



C H R I S T I A N
MUSICOLOGICAL
SOCIETY OF INDIA

For further information
regarding this text

Please contact

library@thecmsindia.org

Please join the
'CMSI Benefactors Club'
and support the ongoing projects of
Christian Musicological Society Of India

-
- DIGITAL LIBRARY • ARAMAIC PROJECT
 - ENCYCLOPEDIA OF SYRIAC CHANTS
 - MUSIC ICONOGRAPHY • CHRISTIAN ART
 - RESOURCE FOR RESEARCHERS